

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 12.07.1753-23.07.1753

12. - 13. Juli 1753

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174959

Litt. A. a.

14413

Muz. II. 111

2

Handlung der H. Ber. Weygand
 den Leinwand von den varanten zu
 manuland in Newyork und Hackin
 sack angenommen, und die Gmrei
 von einer Karitan annehmen lassen, und
 in J. Kahlenberg: gemöthlich mit einer
 von Karitan zu sein und die varanten
 von den Gmrei zu bekräftigen.

Den 12ten July 1753 Abends. Dem
 dem Hofrat von Karitan Joh. Leopold
 vorgelegt, um mich abzusuchen. Er
 Mayr über die gegenwärtige Zustände
 der Gmrei in den Gmrei
 und gab mir eine einseitige Befragung
 von denselben nach seiner Ein
 sicht. Es setzen aber geringe Anzahl
 von den indigenen zu dem Befrag
 ten, weil die Leute oben in der
 Stadt befähigt und bekräftigt waren.
 Den 13ten July wieder mit dem Hofrat

für von meinem Gange nach einem
 Dillstern in Indienfeldern. Ich habe
 gegenseitig das Beste. Und verzeiht.
 Du absonst mir 12 Meilen Entfernung, so
 werden wir gewiss und nicht 15 Me-
 len sein. Der Dillstern in Indienfeldern
 erregte mich mit wohlthätiger Gabe
 im Tugend, und ich mit mir von den
 Umständen der Gerechtigkeit. Dieser
 Tugend, und ich mit mir allein gegen
 dem Tadel. Und ich mit mir allein
 Gerechtigkeit und Gerechtigkeit vom Tadel
 und Tadel zu sein, erregte mich, dass
 ich das mit der erregten Gabe möge er-
 löst und zur Tugend gewiss habe.
 Ich erregte: Um 2 Uhr Tugend.
 gab ich mir 3 Meilen Entfernung und
 Tadel. Ich bin ein Dillstern
 von der Indienfelder Gerechtigkeit und
 erregte große Gerechtigkeit über den
 Tadel erregte. Ich erregte mich

ein, erregung mit der Eltern und Kindern
 und sehr nach dem Zustande ihrer Väter.
 Ein, die Eltern, verstehen das ge. Gefühl
 Fandigheit, und erregung, das sie und al
 le anderen sehr lieb, als die Kinder ge
 hat, die Eltern leben können.

Von der Wittwe wie S. Michael schreibt
 zu ihrer Jugend so glücklich und frei-
 ländigen Liebe von allseitig Gefüh-
 len erfüllt. Mein Knecht, Joseph, sag-
 te, daß ich mich ein besserer Mensch sei-
 hen als gesunden. Die Liebe war ein
 Licht im Leben, ein Licht einer besseren
 Welt, welche ich mich immer examinieren
 lassen ist. Darum kenne ich. Die wei-
 nende Bewegung, daß sie in Entschlossen-
 so unwillige Enten. Könige geübt,
 und für mich Leben müssen, gab dem
 Mühsamsten Gefühl, daß sie die Enten
 und Entschlossenheit vorzuziehen und für in
 eine Könige Lüste (C. Ich gab ihr zu.

fürigen Engländ' Ankunfft und Verweilung
 1700. Die sammtliche Eintracht der
 Am wolthen Lieblichen Vnsern zu
 vernehmen, weil sie zu vernehmen
 Dabey in der alten Welt so sehr zu
 fallen werden, daß sie nicht leben und
 nicht sterben können. Dabey die
 Neue Welt mit nicht allzeit mit ihrem
 Vorbildern übereinstimmen, welche sie
 sich davon in der alten messen. Lassen
 sie mir mit sammt. Von der Zeit an
 nach 13 Meilen weiter zu einem Dorf
 Gansse an den Fluß Delaware, wo
 man mit einem Dorf zu einer Übergabe
 wird. Dieser Ort wird genannt Koles
 Dorf, liegt aber 7 oder 8 Meilen
 nördlicher nach Norden und ist Reading
 nach Town bei Kaitan als Welchs Dorf. 8
 Dieser Dorf ist Johannes Koles in letztem
 Leben eigenthümlich gehabt, ein Geistlicher
 seiner Mann von der Evangelischen Re-

tion und ein Heiler von manchen Exen.
Deshalb der Mund gestanden, so hat
es seine Heilung und selbster Tode in
Licht. Die Heilung waren und, wenn
hief auf, und Abgibt mir mit Tränen
daß sie nicht allmählich Heil, und soll
selben Gesinnungen wohnen, wenn sie
langsam sitz, und Gottes Heil zu hören,
und die heil. Sacramenta zu empfangen, und
daß ihr nimmer Tode zur Freyheit ist
eine Philisterin von unglaublich allmählich
genommen, die nicht gedenkt zu sein. Die
meinte, der Heiler würde sie in der
be nimmenden, wenn er schenke müssen, o
der wissen könnte; Zuvor, da sie schon an
ihren Exempel gesehen, daß die Heilung
oder unglaublich Heilung ihrer Männer
verhindert und nicht können den Kindern
in der Heilung anzuweisen sitz. Es
sind mit dem Tode allein, und ganz
nach dem Umständen. Es sey, daß

seiner Exerzium ihm sehr dann sehr. Herkommen
und vorzuführen, sie wollen sie langst
haben, sitzen auch zu dem ersten dem
Catechismus gelernt und thätig in
der Bibel gelesen, und bis jetzt einen
stillen und goldseligen Herkommen geübt
und CC. Es sollte sie examinieren und lang
für eine meiner Küb. Kreis CC.

Wir haben die in dem Leben ein so
bedeutend Gespräch, und examinieren uns
mit Lob und Gesang, welches wir in
der Gegenwart auf die Pfaffen Ex.
gab Kreis in der ersten Communion
gibt gab.

Am 14 July fünf wurden wir über
den Fluss Delaware gebracht, und witten
an demselben Orte in einer sehr neuen
englischen Communion 27 Meilen bei
zu einer katholischen Mission von
der Gemeinde bei Karitan. Und unsere
Besuche wir bei einem kleinen Ort
und immer mehr ein, mit sehr